



Blankenburg (Harz), 29. Juli 2016

Stadtrat beschließt Bewerbung der Blütenstadt für die Landesgartenschau 2022

Nachhaltige Stadtentwicklung statt Blümchenschau

Die wichtigsten Herausforderungen für die Stadtentwicklung Blankenburgs sind ein demografiebedingter Einwohnerrückgang, eine bislang noch unzureichende Profilierung im Standortwettbewerb um Arbeitsplätze, Bewohner und Touristen, der Leerstand und Sanierungsstau in der Altstadt sowie ungenutzte Potentiale zur Attraktivierung des Wohn- und Wirtschaftsstandortes. Mit diesen Herausforderungen kämpft nicht nur die Blütenstadt – vielmehr steht sie exemplarisch für viele Städte in Sachsen-Anhalt, welche neue Impulse für eine nachhaltige Stadtentwicklung brauchen. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, sind umfassende Ansätze notwendig. Mit der Bewerbung für die Landesgartenschau im Jahr 2022 möchte die Stadt ihren Umgang mit diesen Herausforderungen demonstrieren.

Die Stadt, deren Lebensqualität vor allem auf ihren kulturhistorischen Schätzen und ihrer außergewöhnlichen Ausstattung mit Landschafts- und Parkräumen beruht, soll für die Zukunft fit gemacht werden. Die Stadtentwicklung kann in absehbarer Zeit nicht über Einzelmaßnahmen vorangetrieben werden. Vielmehr ist dies nur über ein kraftvolles, abgestimmtes Investitionspaket in mehreren Stadträumen zu bewältigen. Im Jahr 2013 stimmte der Stadtrat mehrheitlich für die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie als Grundlage für die Bewerbung zur Durchführung einer Landesgartenschau in unserer Stadt. Diese Studie wurde nun dem Haupt- und Vergabeausschuss in öffentlicher Sitzung vorgestellt und von diesem dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen. Dieser folgte mehrheitlich und beauftragte

Bürgermeister Heiko Breithaupt, alle notwendigen Schritte zur Bewerbung einzuleiten.

Die Ausrichtung einer Landesgartenschau ist ein Investitionsschub für die Stadtentwicklung und gestaltet sie nachhaltig. Eine Landesgartenschau gibt Impulse für das Stadtmarketing und das bürgerschaftliche Gemeinwesen. Sie zieht zahlreiche Besucher an.

Zudem hat das „Grün“ in der Stadt der Parks und Gärten, bereits eine lange Tradition, auf die aufgebaut werden soll. Durch den oben genannten Investitionsschub in die Stadtentwicklung Blankenburgs werden nach-

lautet das Leitmotiv für Blankenburg als Stadt der Parks und Gärten. Neu erfinden muss sie sich als solche nicht – sie muss sich lediglich auf diese Stärken konzentrieren und diese gezielt entwickeln.

Natürlich kann eine Gartenschau nicht sämtliche Zukunftsfragen der Stadt lösen. Dies geht nur gemeinsam mit der Bürgerschaft, Verbänden und Unternehmen. Die Planung und Durchführung einer Gartenschau kann hierfür aber eine Plattform bieten und den erforderlichen Gemeinschaftsgeist wecken.

Wie geht es nun weiter? Aktuell wird mit Hochdruck an den Bewerbungsunterlagen gearbeitet, Finanzierungsmöglichkeiten von Projekten werden geprüft, die begleitend zu einer Landesgartenschau durchgeführt werden, Unterstützer werden gesucht bis schließlich die Bewerbungsfrist am 15. September endet und sämt-

liche Unterlagen beim Land eingereicht sind. Ob die Stadt den Zuschlag schließlich erhalten wird, entscheidet sich im ersten Halbjahr 2017.

2022



LANDESGARTENSCHAU

BLANKENBURG

haltige Synergien und Effekte in der Stadt und Region erwartet, wie zum Beispiel eine dauerhafte Verbesserung der Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig soll die Landesgartenschau ein Anstoß für private Folgeinvestitionen sein. **Gartenschauen sind Stadtentwicklung und keine Blümchenschauen.** Die Machbarkeitsstudie stellt als Schwerpunkte des Gartenschaukonzeptes die öffentlichen Parkanlagen Thiepark, Stadtpark und Schlossgärten mit der Altstadt als zentralen Präsentationsraum heraus. Die Durchführung der Landesgartenschau ist eine Chance für die Altstadtentwicklung, die wiederum ein zentrales Projekt des Integrierten Stadtentwicklungs-/ Regionalkonzeptes ist.

„Willkommen in der Blütenstadt am Harz“

Mitmachen im Förderverein!

Unterstützend für die Bewerbung und begleitend für die mögliche Landesgartenschau wird ein Förderverein gegründet. Sie sind herzlich eingeladen, **am Donnerstag, dem 18. August 2016, um 18 Uhr im Saal des Kleinen Schlosses** an der **Informationsveranstaltung zur Gründung dieses Fördervereins** teilzunehmen. Sollten Sie an einer Mitgliedschaft in diesem Verein interessiert sein, wenden Sie sich bitte per E-Mail an laga2022@blankenburg.de oder telefonisch an 03944 943-480



Börnecke · Cattenstedt · Stadt Derenburg · Heimburg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode



Qualität von Außenspiegel bis Zentralverriegelung.

„Das WeltAuto“ steht für Gebrauchtwagen im Top-Zustand mit zertifizierter Qualität und umfangreichen Zusatzleistungen. Um ein WeltAuto zu werden, muss ein Gebrauchtwagen zahlreiche strenge Kriterien erfüllen, jedes Detail wird unserem ausführlichen Qualitätscheck unterzogen. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich von der großen Auswahl an Top-Gebrauchtwagen begeistern und überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt. Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite – auch zu individuellen Finanzierungs- und Leasingmöglichkeiten.

Das WeltAuto.

Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Am Regenstein
NL der Autohaus Wernigerode GmbH

Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg

Tel. +49 3944 933200 http://partner.volkswagen.de/p_79537

Green Flag Award: Gartenqualität very British

An der Grünen Flagge sind sie zu erkennen: Gärten und Parkanlagen, die mit dem Qualitätssiegel „Green Flag Award“ ausgezeichnet wurden. Die Organisation „Keep Britain Tidy“ hat in Großbritannien ausgehend von den Reiseerwartungen der Gäste und den Anforderungen an die Pflege und Entwicklung von Parkanlagen Pflegestandards beschrieben und im geprüften Qualitätssiegel „Green Flag Award“ fest verankert. Mittlerweile gibt es den Green Flag Award auch in den Niederlanden, Kanada, Singapur, Abu Dhabi, Australien und Neuseeland. Das Gartennetz Deutschland

hat den Award in diesem Jahr zum dritten Mal ausgelobt.

Die

Parks und Gärten, ob naturnah oder formal, denkmalgeschützt oder modern, werden von einer Jury des Gartennetz Deutschland e.V. nach den strengen britischen acht Punktkriterien überprüft und bewertet, darunter Gartenbaustandards, Sauberkeit, Gästeservice, Nachhaltigkeit, gesellschaftliches Engagement und die Verbundenheit mit der Gemeinde.

Anfang Juni war es wieder soweit. Bereits zum dritten Mal wurden auch die Blankenburger barocken Schlossgärten und Parks neben den Gärten und Parks Aschersleben, dem Europa-Rosarium Sangerhausen Park, dem Elbauenpark Magdeburg, den Gärten Gut Zichtau, den Gärten der Welt Berlin, dem Stadtpark – Botanischer Garten Gütersloh, dem Kurpark Bad Pyrmont sowie der Insel Mainau mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet.

Einher ging mit der



Auszeichnung eine Präsentation in der bundesweit erscheinenden Zeitschrift „Garten-Tour“ des Gartennetz Deutschland e.V. – ein ganzjährig aktuelles Reise- und Freizeitmagazin, welches zu den schönsten Schlössern, Parks und Gärten führt.

www.gartennetz-deutschland.de



Foto: Marko Sandro Schüren

Pflege der Wanderwege und Erneuerung der Beschilderungen

Der Wandertourismus in und um Blankenburg (Harz) erfreut sich immer größer werdender Beliebtheit. Dabei muss das umfangreiche Wanderwegenetz erhalten, gepflegt und entsprechend ausgeschildert werden. Gerade letzterer Punkt stellt für viele Wanderer jedoch ein Ärgernis dar. Verschiedene Wanderwege sind nur unzureichend gekennzeichnet – sei es durch fehlende oder zu wenige Schilder, Schilder an der falschen Stelle oder einen Schilderwald, der eine Orientierung erheblich erschwert. An den umfangreichen Arbeiten rund um die Wanderwege beteiligen sich verschiedenste Akteure – so auch der Städtische Kurbetrieb der Stadt (SKB) selbst. Anregungen und Beschwerden werden überwiegend an die Mitarbeiter der dem SKB zugehörigen Tourist- und Kurinformation herangetragen. „Als SKB sind wir für die Einhaltung der Kriterien des beantragten Erholungsort-Status zuständig“, so Betriebsleiterin Astrid Hildebrand-Besecke. „Darum sehen wir uns besonders in der Pflicht, die notwendigen Reparatur- und Instandsetzungsmaßnahmen schnellstmöglich durchzuführen.“ Seit einiger Zeit arbeitet der SKB zu diesem Zweck

mit der ortsansässigen Böttcherei Grabe zusammen, welche bereits im Heers rings um die Burg und Festung Regenstein und auch auf dem Panoramawanderweg neue, aussagefähige Schilder anbrachte, die Wanderer auf ihren Touren leiten. Schritt für Schritt werden diese Maßnahmen entlang der ausgewiesenen Wanderwege fortgesetzt. Im Rahmen der Arbeiten am Wanderwegesystem in und um die Blütenstadt wurden neben den bereits abgeschlossenen und permanent fortlaufenden Pflege-, Instandsetzungs- und Beschilderungsarbeiten um die Burg und Festung Regenstein, dem Kloster- und dem Panoramawanderweg weitere wichtige Abschnitte beendet.

Um den „Vogelherd“, den „Tiergarten“ und das Albert-Schneider-Denkmal wurden Sitzbänke repariert, am „Teufelsgrund“, „Klostergrund“ und „Grünen Hof“ wurden Querungshilfen erneuert sowie neue Schilderhalterungen am „Grünen Hof“ angebracht. Über der Regensteinmühle wurde oberhalb des sogenannten „Eselstiigs“ das Gelände neu errichtet. Die an die Teufelsbadfachklinik angrenzende Treppe mit dem darunter liegenden Gelände wurde wieder

hergestellt. Außerdem wurden auf den Aussichtspunkten „Calviusberg“, „Wolfsklippe“ und „Lutherberg“ Bänke aufgestellt und Schilder angebracht. Auf der „Luisenburg“ sind darüber hinaus laufende Reparaturarbeiten durch permanent stattfindenden Vandalismus notwendig. Hinweise von Mitbürgern zur attraktiven Ausgestaltung des Wanderwegenetzes in und um Blankenburg nimmt das Team der Touristinformation gern entgegen. Sie können sich jederzeit per E-Mail an touristinfo@blankenburg.de sowie zu den Öffnungszeiten montags bis samstags von 10 bis 17 Uhr und von Mai bis Oktober zusätzlich sonn- und feiertags von 14 bis 17 Uhr telefonisch unter 03944 2898 oder persönlich am Schnappelberg 6 an die Mitarbeiter der Touristinformation wenden. Ein immer wiederkehrendes Ärgernis sind illegale Müllablagerungen – insbesondere im Gebiet des Heers. „Bitte schauen Sie nicht weg, wenn Sie solche Entdeckungen machen, sondern melden Sie uns diese, damit unsere Wanderwege und Wälder sauber gehalten werden können“, lautet die Bitte des Teams der Touristinformation.

Heiraten in der Blütenstadt am Harz

„Heiraten im historischen Ambiente Blankenburgs“ – ein Alleinstellungsmerkmal, welches im Stadtentwicklungskonzept als Teilprojekt zur touristischen Profilierung festgeschrieben wurde – lebt auf. Die Vielfalt an Trauungsmöglichkeiten erweiterte sich in diesem Jahr um zwei Highlights. Zum einen kann man sich seit 1. Juli in den altherwürdigen Gemäuern des Klosters Michaelstein trauen lassen, zum anderen kann man dies seit Mai von Bürgermeister Heiko Beithaupt vollziehen lassen. Beides wurde schon in Anspruch genommen.

Hochzeit im historischen Rathaus

Ganz klassisch steht heiratswilligen Paaren das wundervoll hergerichtete Trauzimmer in unserem einzigartigen historischen Rathaus am Markt 8 zur Verfügung. Die Geschichte der Gemäuer lässt sich bis ins 15. Jahrhundert zurück verfolgen. Zusätzliche Kosten für die für bis zu 30 Personen ausgelegten Räumlichkeiten fallen nicht an. Ein barrierefreier Zugang ist über den Hintereingang vorhanden.



Hochzeit am Braunschweiger Löwen

Seit Mai 2014 können sich Brautpaare im barocken Schlossgarten das Ja-Wort geben. Das Trauzimmer unter freiem Himmel erfreut sich immer größerer Beliebtheit – sowohl für standesamtliche, als auch freie Trauungen. Entsprechend der derzeit gültigen Satzung beträgt je nach Gästeanzahl (max. 90 Personen) die reine Nutzungsgebühr 800 bzw. 1000 Euro. Das Team des Städtischen Kurbetriebs steht den künftigen Eheleuten bei der Vorbereitung zu Seite und erstellt individuelle Angebote. Als Schlechtwettervariante steht der Saal im Kleinen Schloss zur Verfügung.



Hochzeit im Kleinen Schloss

Anfangs als Schlechtwetter-Variante für die Hochzeit im Barockgarten vorgesehen, entwickelt sich die Feier im Saal des Kleinen Schlosses als gern gewählter Trauungs-Ort. Auch hier ist der Städtische Kurbetrieb Vermieter und Partner und erstellt Ihnen gern Ihr individuelles Angebot. Die reine Nutzungsgebühr für den Saal für die Hochzeit beträgt 300 Euro.



Hochzeit im Großen Schloss

Der Traum vieler Paare ist eine Märchenhochzeit auf einem Schloss. Das einzigartige Ambiente des größten noch erhaltenen Welfenschlosses hoch über der Stadt bietet genau diese Möglichkeit. Von der Trauung im Grauen Saal für bis zu 60 Personen über den Sektempfang auf der Terrasse mit Blick über die Stadt bis hin zur abendlichen Feier im Theatersaal mit Platz für bis zu 100 Gäste können die Mitglieder des Vereins Rettung Schloss Blankenburg e.V. einen unvergesslichen Tag bereiten. Die reine Miete für den Grauen Saal beträgt 150 Euro. Für ein individuelles Angebot zur Ausgestaltung steht das Hochzeits-Team des Schlossvereins im persönlichen Gespräch zur Verfügung.



Hochzeit in der Schwaneckschen Villa Derenburg

Die spätklassizistische Villa beherbergt ein mit Holz und Schnitzereien ausgekleidetes Trauzimmer für bis zu 15 Gäste. Das Standesamt im Ostteil Stadt Derenburg wird gebührenfrei angeboten.



Hochzeit im Kloster Michaelstein

Ganz neu im Angebot für die Ausrichtung von Hochzeiten ist das Kloster Michaelstein. Der „Weiße Mönch“, die Subsidiarius GmbH, wird sich als Dienstleister um alle Belange zum Heiraten im Kloster kümmern. Von der Terminabstimmung bis hin zu speziellen Wünschen – der „Weiße Mönch“ erstellt Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot für eine unvergessliche Trauung im Kloster Michaelstein.



Freie Trauungen

Immer mehr Paare lassen sich frei trauen. Freie Trauungen können zusätzlich zur standesamtlichen Eheschließung durchgeführt werden – eine rechtliche Bedeutung haben sie nicht. Sie sind mit einer kirchlichen Trauung zu vergleichen, besitzen jedoch keinen religiösen Hintergrund. Annika Schönebaum, Mitarbeiterin im Städtischen Kurbetrieb, steht interessierten Paaren mit Rat und Tat zur Seite.

Kleine Hochzeitsstatistik

Im Jahr 2015 wurden in der Stadt 126 Eheschließungen durchgeführt und 3 Lebenspartnerschaften geschlossen. 51 der Paare kamen von auswärts. Bereits jetzt gibt es schon mehr Anmeldungen für dieses Jahr als es für 2015 der Fall war – die Tendenz ist steigend. In den ersten sechs Monaten dieses Jahres wurden 61 Ehen sowie eine Lebenspartnerschaft geschlossen.

	2015	1. Halbjahr 2016
insgesamt	126 Eheschließungen 3 Lebenspartnerschaften	61 Eheschließungen 1 Lebenspartnerschaft
Historisches Rathaus	85	39
Großes Schloss	25	9
Kleines Schloss	12	10
Barockgarten	6	4 (witterungsbedingt fand eine Trauung im Saal statt)
Schwanecksche Villa	1	–

Hochzeitsnacht im Prinzessinenturm

Wie wäre es als Krönung mit einer Übernachtung im Prinzessinenturm? Märchenhafte Zweisamkeit lässt sich in dem ehemaligen Wehrturm erleben. Gönnen Sie sich oder Ihren Lieben eine romantische Nacht zu zweit im märchenhaften Ambiente im Prinzessinenturm inmitten des malerischen Berggartens. Die im Turm angelegte Ferienwohnung ist mit Miniküche, Bad mit Dusche und WC sowie einem traumhaften Himmelbett in der Turmspitze ausgestattet. Informationen und Buchung über die Tourist- und Kurinformation.



Informationen und Kontaktdaten:

Standesamt

Harzstraße 3 | 38889 Blankenburg (Harz)
Standesbeamte:

Petra Pungar

petra.pungar@blankenburg.de
03944 943-190

Bettina Sperling

bettina.sperling@blankenburg.de
03944 943-191

Madlen Neumann

madlen.neumann@blankenburg.de
03944 943-332

Bürgermeister Heiko Breithaupt

buergermeister@blankenburg.de
03944 943-202

Sprechzeiten:

dienstags, 9 – 12 & 15 – 18 Uhr

donnerstags 9 – 12 & 14 – 16 Uhr

freitags nach Vorabsprache

Städtischer Kurbetrieb Blankenburg (Harz) & Tourist- und Kurinformation

Schnappelberg 6 | 38889 Blankenburg (Harz)

Ansprechpartnerin:

Annika Schönebaum

annika.schoenebaum@blankenburg.de
03944 2898

Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V.

Großes Schloss 1 | 38889 Blankenburg (Harz)

Ansprechpartnerin:

Dagmar Thomas

j.welzel@rettung-schloss-blankenburg.de
03944 367063

Kloster Michaelstein

Michaelstein 3 | 38889 Blankenburg (Harz)

Kontakt:

direktion@sds-kloster-michaelstein.de
03944 90300



Timmenrodes Glocke läutet wieder

Glocke erklingt wieder im Kapellenturm

Die Glocke im Turm der kleinen Timmenröder Friedhofskapelle erklingt wieder. Zum Schützenfest am diesjährigen Himmelfahrts-Wochenende konnte der Glockenstuhl mit der Glocke darin vor dem Schützenhaus präsentiert und angeläutet werden. Die offizielle Einweihung in der Friedhofskapelle fand am 28. Mai statt. Da Pastor Oliver Meißner am Tag der Glockenweihe nicht anwesend sein konnte, hielt Ortsbürgermeister Jürgen Baum die feierliche Rede vor zahlreichen Einwohnern des Ortes sowie Vertretern der örtlichen Vereine und Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt. Jürgen Baum erinnerte an die lange Geschichte des alten Klangkörpers, der in der Vergangenheit in Vergessenheit geriet, und sprach von zahlreichen fortschrittlichen Entwicklungen in der Geschichte des einst Braunschweigischen Dorfes Timmenrode am Rande der Teufelsmauer. So berichtete er zum Beispiel, dass hier vor mehr als 110 Jahren die erste Trinkwasserleitung verlegt wurde und es im Jahr 1912 den ersten Eisenbahnanschluss auf der Strecke zwischen Blankenburg und Thale gab.

Doch zurück zur Kapelle und ihrer Glocke: 1956 war die Friedhofskapelle von den Timmenrödern im – wie es damals hieß – „Nationalen Aufbauwerk“, also in Eigenleistung, gebaut worden. Im Jahr 2012 musste die Kapelle umfassend saniert werden. Dabei wurde die alte Glocke wieder entdeckt. Deren

Inschrift „Harmonie I 1925“ lässt auf das Entstehungsjahr 1925 schließen.

Die Reparatur der Glocke mit dem desolaten hölzernen Glockenstuhl gestaltete sich problematisch, da städtische Haushaltsmittel hierfür nicht aufgebracht werden konnten. Im Ort reifte der Entschluss, das Vorhaben über eine Spendensammlung zu finanzieren. Die Spenden wurden größtenteils beim Weihnachtsbaumschmücken 2014 mit anschließendem Weihnachtsmarkt aller Vereine, der Kirchengemeinde und der Feuerwehr gesam-

melt. So konnten schließlich die für die Sanierung notwendigen 2900 Euro in der Spendenkasse verbucht werden.

Aus Holz aus dem heimischen Wald wurde ein neuer Glockenstuhl von Zimmerer Jens Martinke nach Vorgaben des Berliner Glockenbauers Schmidt gebaut. Letzterer installierte im Glockenstuhl auch den notwendigen elektrischen Antrieb.

Für die gesamte Organisation hat sich insbesondere Ortschaftsratsmitglied Peter Haker eingesetzt.

Im Turm der kleinen Kapelle hat die Glocke mit dem Glockenstuhl, ebenfalls von den Timmenrödern selbst eingebaut, ihren Platz gefunden (Foto: E. Uhlmann).



Alte HQL-Leuchtmittel werden ersetzt

LED für Timmenrodes Straßen

Im Blankenburger Ortsteil Timmenrode werden im Laufe dieses Jahres 23 Straßenlaternen vom sogenannten HQL-Leuchtmittel, der Quecksilberdampf Lampe, auf LED-Leuchten umgerüstet.

Die Umstellung möglich macht eine Förderung aus dem „Fond Energieeffizienz Kommunen“ der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Timmenrode als enviaM-Netzgebiet in Sachen Strom und Gas bewarb sich um eine solche Förderung. Kommunalberater Michael Scheffler überbrachte Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt nun den Förderbescheid über rund 1500 Euro.

Der Austausch der Leuchtmittel soll an prädestinierten Standorten wie der Grundschule, der Kindertagesstätte und dem Sportplatz erfolgen. Mit der Umrüstung werden künftig circa 6500 Kilowattstunden Energie im Jahr eingespart. Das entspricht rund 2000 Euro. Darüber hinaus fällt der Wartungsaufwand deutlich geringer aus, da die LED-Leuchten eine längere Lebensdauer haben und auch weniger Insekten durch die LED-Technik angelockt werden und in den Lampen verenden.

Die Maßnahme reiht sich sehr gut in das Klimaschutzkonzept der Stadt Blankenburg (Harz) mit ihren sieben Ortsteilen ein. Es werden nicht nur Energiekosten gespart, es wird auch zur Minderung der Lichtver-

schmutzung beigetragen. Die bisherigen HQL-Leuchtmittel hellen nicht nur die Atmosphäre auf, sie bringen mit ihrer UV-Strahlung auch Probleme für Mensch und Tier mit sich.



Michael Scheffler, Kommunalberater bei enviaM (rechts), und Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt (links) bei der Unterzeichnung des Fördermittelvereinbarung.

Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz sagt Förderung für die nächsten sechs Jahre zu

540.000 Euro für Schloss Blankenburg

Gespräche zwischen der Stadt Blankenburg und der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz über zweite Förderphase am Rande der stimmungsvollen Aufführung der Opera seria „Amadigi die Gaula“ im Theatersaal des welfischen Kulturdenkmals.

Die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz (SBK) wird für die denkmalgerechte Sicherung von Schloss Blankenburg in den nächsten sechs Jahren eine Summe von insgesamt 540.000 Euro zur Verfügung stellen. Das erklärte SBK-Präsident Dr. Gert Hoffmann während eines Treffens mit Heiko Breithaupt, Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz), und André Gast, Vorstand des Vereins Rettung Schloss Blankenburg, am Rande der Aufführung der Opera seria „Amadigi di Gaula“ von Georg Friedrich Händel im Theatersaal des Großen Schlosses Blankenburg.

Bei dem Gespräch ging es um die anstehende zweite Förderphase zur Sanierung und Restaurierung des Großen Schlosses. Die aufwändige Rettung des Welfenschlosses hatte im Jahr 2008 unter anderem mit der Förderung der SBK begonnen. Die Stiftung hatte nach einem Treffen mit Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff im vergangenen Jahr zugesagt, ihre Förderung zu erhöhen.

Die Aufführung „Amadigi die Gaula“ im Rahmen der Reihe „Musik und Raum“ fand im bereits restaurierten Theatersaal des Großen Schlosses Blankenburg großen Anklang. Seit acht Jahren veranstaltet die Braunschweigische Landschaft mit Unterstützung der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz die Veranstaltungsreihe mit dem Ziel, durch musikalische Ereignisse die

Aufmerksamkeit auf besondere Baukunstwerke im Braunschweiger Land zu lenken. „Neben dem Anliegen einer grundsätzlichen kulturellen Vermittlung ist dabei auch beabsichtigt, Impulse für zukünftige Nutzungen denkmalpflegerisch aufwändig betreuter Bauwerke zu geben. Das Theater innerhalb des Großen Schlosses Blankenburg ist ein solcher Raum, dessen Nutzung für musikalische Angebote weiterentwickelt werden könnte. Das soll auch geschehen, wie sich aus den Gesprächen im Anschluss an die umjubelte Aufführung zweifelsfrei ergab“, erklärte Tobias Henkel, Direktor der

Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz. Die konzertante Aufführung der barocken Oper hatte Orchesterdirektor Martin Weller vom Staatsorchester Braunschweig, das in Zusammenarbeit mit der Kammeroper Schloss Rheinsberg und Barock vokal, dem Kolleg für Alte Musik an der Musikhochschule Mainz, produziert. Es war ein herausragendes Förderprojekt für junge Sängerinnen und Sänger.

Artikel in Auszügen mit freundlicher Genehmigung von Ralph-Herbert Meyer, Redaktion „Der Löwe – das Portal der Braunschweigischen Stiftungen“ | www.der-loewe.info



Krone einer Region. Das Große Schloss Blankenburg thront hoch über der Stadt und ist schon von Weitem gut sichtbar. (Foto: Marko Sandro Schüren)

Sprechstunde der Versichertenältesten

Die ehrenamtliche Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

**Doris Neukirch
Westerhausen
Am Fischberg 211
06502 Thale**

hilft allen interessierten Versicherten beim Ausfüllen von Rentenansprüchen jeglicher Art zu folgenden Sprechzeiten:

dienstags von 8.30 - 13 Uhr

im Dachgeschoss des Hauses I der **Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) in der Harzstraße 3** bzw. nach Absprache im Haus der Versichertenältesten.

Die Hilfe ist kostenfrei.

Terminvereinbarungen sind unter **03946 62510** möglich.

Grünfläche mit Bungalow im Schlosspark zu vermieten

Die Stadt Blankenburg (Harz) vermietet im Schlosspark bis zum Ende des 1. Quartals 2022 eine Grünfläche, bebaut mit einem Bungalow.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an eine der zuständigen Sachbearbeiterinnen der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz):

- Frau Gabriele Schöppe aus dem Team Grundstücks-/Liegenschaftsmanagement unter der Rufnummer 03944 943-217 bzw. per E-Mail an gabriele.schoeppe@blankenburg.de oder
- Frau Birgit Walsch, im Team Bauen für Grünflächen zuständig, unter der Rufnummer 03944 943-480 bzw. per E-Mail an birgit.walsch@blankenburg.de

Die Stadtkasse Blankenburg (Harz) informiert:

Zum 15. August sind nachfolgende Abgaben zur Zahlung fällig:

- **Gewerbesteuervorauszahlungen**
- **Grund- und Hundesteuern**
- **Straßenreinigungsgebühren**
- **Zweitwohnungssteuern**

Bürgerinnen und Bürger, die der Stadtkasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, rechtzeitig an die Überweisung der genannten Abgaben zu denken. Die Stadtkasse empfiehlt, an dem sicheren und bequemen SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen. Formulare dazu erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadtverwaltung und unter www.blankenburg.de.



... Ihr Taxi mit Pfiff

03944 - 353291

Charmant zur Wernigeröder Wiesngaudi



Haare, Make-up & mehr

- Salon Aphrodite ☎ 03943/632561
- Salon Burgbreite ☎ 03943/25004
- Salon Friedrichstraße ☎ 03943/632740
- Salon "Im Heideviertel" ☎ 03943/607510
- Salon Burgstraße ☎ 03943/630101
- Salon Minslebener Str. ☎ 03943/21101

(Bitte Termin vereinbaren)

Das Beste für
Haut & Haar

Charmant

Friseur & Kosmetik eG

www.friseur-charmant.de

Café & Pension*** Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhafte und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.

Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet**

Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50



EBAG ■ Verkauf
■ Vermietung
■ Reparatur
■ Fahrzeugbau
ELBE BAUMASCHINEN



EBAG Elbe Baumaschinen GmbH & Co. KG
Miet- und Service-Station Blankenburg
Neue Halberstädter Str. 67F · 38889 Blankenburg
Tel. 039 44. 90 800 10 · info@ebag-baumaschinen.de
www.ebag-baumaschinen.de



Wir sind für Sie da - qualifiziert, erfahren und kompetent

- ✓ Wohnanlage
- ✓ Mehrgenerationenhaus
- ✓ Seniorenzentrum
- ✓ Geschütztes Wohnen
- ✓ Tagespflege
- ✓ Kindertagesstätten
- ✓ Sozialstation,
Essen auf Rädern

GVS Blankenburg e.V.
Waldfriedenstraße 1 b
38889 Blankenburg (Harz)
Telefon: 03944 921-101
E-Mail: info@gvs-blankenbg.de
Web: www.gvs-blankenbg.de



GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

... damit das Leben gelingt



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine August 2016

Ausschüsse/Stadtrat

08.08.2016	Ausschuss für Soziales, Schule, Sport, Jugend und Senioren	18.30 Uhr
10.08.2016	Betriebsausschuss SKB	18.30 Uhr
11.08.2016	Betriebsausschuss TEB	18.30 Uhr
15.08.2016	Wirtschafts- und Finanzausschuss	18.30 Uhr
16.08.2016	Haupt- und Vergabeausschuss	18.30 Uhr
23.08.2016	Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr	18.30 Uhr
25.08.2016	Stadtrat	18.30 Uhr

Ortschaftsratsitzungen

01.08.2016	Ortschaftsrat Wienrode	19.00 Uhr
02.08.2016	Ortschaftsrat Timmenrode	19.00 Uhr
03.08.2016	Ortschaftsrat Heimburg	19.00 Uhr
04.08.2016	Ortschaftsrat Cattenstedt	19.00 Uhr
04.08.2016	Ortschaftsrat Börnecke	19.30 Uhr
04.08.2016	Ortschaftsrat Hüttenrode	19.30 Uhr
16.08.2016	Ortschaftsrat Derenburg	19.00 Uhr

Inhalt:

- Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 30/15 „Neubau Wohn-gemeinschaft mit erhöhtem Pflegeaufwand im Stadtpark, Blankenburg (Harz)“
- Ankündigung der Teileinziehung einer Teilfläche
- Ankündigung der Teileinziehung einer Teilfläche
- Jahresabschluss 2015 der Stadtwerke Blankenburg GmbH
- Einladung der Eigentümer und Erbbauberechtigten von Grundstücken in dem geplanten Flurbereinigungsverfahren Börnecke
- Bekanntmachung Amtsblatt der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz sowie des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 30/15 „Neubau Wohn-gemeinschaft mit erhöhtem Pflegeaufwand im Stadtpark, Blankenburg (Harz)“

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 28.04.2016 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 30/15 „Neubau Wohn-gemeinschaft mit erhöhtem Pflegeaufwand im Stadtpark, Blankenburg (Harz)“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Erschließungsplan (Teil B) und dem Text (Teil C), Stand: März 2016, als Satzung gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Die dazugehörige Begründung, Stand: März 2016, wurde gebilligt.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan gemäß § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung ab diesem Tag im Fachbereich Planung und Bauen, Team Planung, der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 605, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wurde im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt.

Hinweis gemäß § 44 BauGB:

Es wird auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB hingewiesen.

Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Hinweis gemäß § 215 BauGB:

Unbeachtlich werden

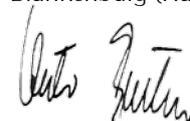
1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a BauGB beachtlich sind.

Gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 2 BauGB wird der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes entsprechend angepasst.

Die Lage und der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sind in dem beigefügten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 05.07.2016



Heiko Breithaupt
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



(Ortslageplan und Flurkartenauszug umseitig)



(Ortslageplan u. Flurkartenauszug zur umseitigen Bekanntmachung)



Ortslageplan
mit dem Geltungsbereich der
Satzung
über den vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 30/15
"Neubau Wohngemeinschaft mit erhöhtem Pflegeaufwand
im Stadtpark, Blankenburg (Harz)"

**Gemarkung Blankenburg
Flur 27**

N
unmaßstäblich



Flurkartenauszug
mit dem Geltungsbereich der
Satzung
über den vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 30/15
"Neubau Wohngemeinschaft mit erhöhtem Pflegeaufwand
im Stadtpark, Blankenburg (Harz)"

**Gemarkung Blankenburg
Flur 27**

N
unmaßstäblich

Ankündigung der Teileinziehung einer Teilfläche

Es ist beabsichtigt:

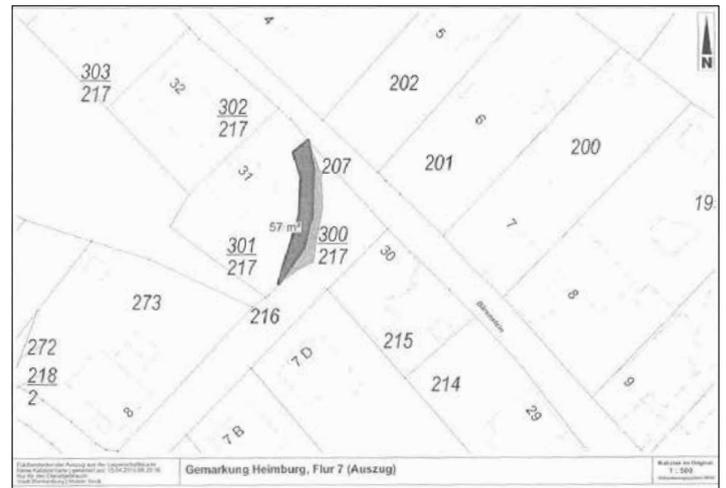
1. eine Teilfläche von ca. 57 m² des Flurstückes 300/217, Flur 7, Gemarkung Heimbürg einzuziehen, da diese Fläche ihre Verkehrsbedeutung verloren hat und überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls zur Nutzungsänderung vorliegen.
2. Das Vorhaben wird gemäß § 8 Abs. 4 Satz 1 des Straßengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06. Juli 1993 (GVBl LSA S 334.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2013 (GVBl LSA S. 554) hiermit bekannt gemacht. Das erfolgt nach Abschluss einer Abwartefrist von 3 Monate. In dieser Zeit können Einwendungen in der Stadt Blankenburg (Harz),

Abt. Planung, Zimmer 614, Harzstraße 3 eingelegt werden.

Blankenburg (Harz), den 27.07.2016

Gez. Heiko Breithaupt

Bürgermeister



Ankündigung der Teileinziehung einer Teilfläche

Es ist beabsichtigt:

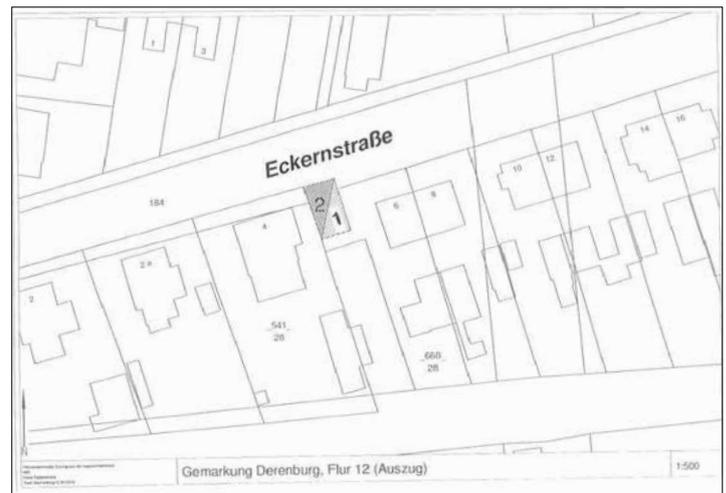
1. eine Teilfläche von ca. 60 m² des Flurstückes 184, Flur 12, Gemarkung Derenburg einzuziehen, da diese Fläche ihre Verkehrsbedeutung verloren hat und überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls zur Nutzungsänderung vorliegen.
2. Das Vorhaben wird gemäß § 8 Abs. 4 Satz 1 des Straßengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06. Juli 1993 (GVBl LSA S 334.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2013 (GVBl LSA S. 554) hiermit bekannt gemacht.

Das erfolgt nach Abschluss einer Abwartefrist von 3 Monate. In dieser Zeit können Einwendungen in der Stadt Blankenburg (Harz), Abt. Planung, Zimmer 614, Harzstraße 3 eingelegt werden.

Blankenburg (Harz), den 27.07.2016

Gez. Heiko Breithaupt

Bürgermeister



Jahresabschluss 2015 der Stadtwerke Blankenburg GmbH

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung



und den Lagebericht der Stadtwerke Blankenburg GmbH, Blankenburg (Harz), für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft und mit Datum vom 12. Mai 2016 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Gesellschafterversammlung beschloss am 13.06.2016 gemäß den Empfehlungen von Aufsichtsrat und Geschäftsführung der Stadtwerke Blankenburg GmbH an die Gesellschafterversammlung, vom Bilanzgewinn 2015 in Höhe von 1.199.218,05 EUR den Betrag von 1.139.260,00 EUR am 21.06.2016 an die Gesellschafter auszuschütten, den Betrag von 58.000,00 EUR in die Gewinnrücklage einzustellen und den Betrag von 1.958,05 EUR auf neue Rechnung vorzutragen. Der Jahresabschlussbericht 2015 einschließlich Lagebericht der Stadtwerke Blankenburg GmbH liegt im Bürgerbüro, Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss vom 01.08 – 16.08.2016 zur Einsichtnahme aus.

gez. Evelyn Stolze
Geschäftsführerin

Einladung der Eigentümer und Erbbauberechtigten von Grundstücken in dem geplanten Flurbereinigungsverfahren Börnecke, Stadt Blankenburg im Landkreis Harz

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte als Flurneuordnungsbehörde beabsichtigt, in Teilen der Gemarkung Börnecke ein Flurbereinigungsverfahren nach § 86 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) durchzuführen.

Das geplante Flurbereinigungsverfahren verfolgt den Zweck, im Rahmen einer integrierten ländlichen Entwicklung die Voraussetzungen für die weitere Entwicklung des Gebietes zu schaffen. Die Neuord-

nung der Eigentumsverhältnisse, die Verbesserung der Infrastruktur, die Förderung der Landschaftspflege und die Begleitung von Maßnahmen zur Erschließung sollen besondere Schwerpunkte der Flurneuordnung sein.

Die vorgesehene Abgrenzung des Flurbereinigungsverfahrens ist aus der vorläufigen Gebietskarte ersichtlich. Diese kann im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz) zu den Sprechzeiten eingesehen werden. Zur Information der voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer über das geplante Flurbereinigungsverfahren, die Ziele, den Umfang, die Abgrenzung und die voraussichtlichen Kosten, findet die Informationsveranstaltung nach § 5 Abs. 1 FlurbG am

Montag, dem 22. August 2016, um 19:00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus in Börnecke (Schützenstraße)

statt, zu der alle Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten eingeladen sind.

Bekanntmachung Amtsblatt der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz sowie des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz

Es wird darauf hingewiesen, dass die Ausgaben Nr. 4 des Amtsblattes der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz vom 31. Mai 2016 sowie 04/2016 des Amtsblattes des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz vom 22. Juni 2016 im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz) zu den Sprechzeiten eingesehen und als PDF-Dokumente von den Internetseiten www.wahb.eu bzw. www.tazv-vorharz.de heruntergeladen werden können.

Neuregelungen in der Blankenburger Innenstadt

Verkehrsberuhigung löst Polleranlage ab

Mit Wirkung vom 18. Juli 2016 wird die bisherige Fußgängerzonenlösung mit Polleranlage in der Blankenburger Innenstadt durch eine Verkehrsberuhigung abgelöst. Künftig

können Fahrzeuge jederzeit – und nicht mehr wie bisher zeitlich begrenzt – die Lange- und die Poststraße befahren.

Im verkehrsberuhigten Bereich – umgangssprachlich auch Spielstraße genannt – dürfen Fußgänger die Straße in ihrer gesamten Breite benutzen. Fahrzeuge müssen Schrittgeschwindigkeit einhalten, dürfen also mit einer maximalen Geschwindigkeit von 7 Kilometern pro Stunde fahren. Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden, noch behindern – notwendigenfalls müssen sie warten. Umgekehrt dürfen Fußgänger den Fahrzeugverkehr nicht unnötig behindern.

Parken ist nur auf dafür vorgesehene Parkflächen gestattet. Diese wurden nun mit Markierungsnägeln und durch Aufstellen von Blumenkübeln gekennzeichnet. Von montags bis freitags ist hier in der Zeit von 8 bis 18 Uhr sowie samstags von 8 bis 14 Uhr Parken für eine Stunde mit Parkscheibe geregelt.

„Dadurch soll insbesondere die Erreichbarkeit der Geschäfte und Unternehmen in diesem Bereich verbessert werden“, so Bürgermeister

Heiko Breithaupt, welcher die Vorlage zur Neuregelung und Umgestaltung der Verkehrsführung im März dieses Jahres in den Stadtrat einbrachte. Zuvor waren die anliegenden Unternehmerinnen und Unternehmer aufgerufen, konstruktiv bei der Vitalisierung der Innenstadt mitzuarbeiten und an der entsprechenden vorbereitenden Ausschusssitzung teilzunehmen.

Ebenfalls Inhalt der Vorlage waren Sanierungsarbeiten insbesondere in der Langen Straße einschließlich des Austauschs schadhafter Pflastersteine im Straßen- und Gehwegbereich sowie eine flächenhafte Neufertigung im Fahrbahnbereich.

Mehrheitlich stimmte der Stadtrat den Änderungsplänen zu. Dieser Beschluss wurde nun umgesetzt.

In der Vergangenheit war die Verkehrsführung in der Innenstadt immer wieder Thema. Am 29. Oktober 1997 wurde ein Stadtratsbeschluss zur „Teileinziehung“ der Langen Straße und eines Teiles der Poststraße gefasst und somit diese Bereiche als Fußgängerzone festgelegt. Diese Regelung ist in den vergangenen Jahren mehrfach geändert worden. Ziel dieser Maßnahmen war, die Konflikte zwischen Fußgängern, den Außenständen der Läden und Cafés sowie dem Verkehr zu minimieren und die Altstadt aufzuwerten.



Die alte Beschilderung für die Fußgängerzonenregelung wich der Beschilderung für den verkehrsberuhigten Bereich.





SACHSEN-
ANHALT

MDR HARZ OPEN AIR



Samstag
03.09.2016
ab 16 Uhr
im Bürgerpark
Wernigerode



NIEDECKENS **BAP** STEFANIE HEINZMANN • JAMIE-LEE

108 Fahrenheit • Planet Ö • www.wernigerode.de

Tickets auf www.wernigerode-tourismus.de
oder an den bekannten Vorverkaufsstellen.



WERNIGERODE **tourismus**
Die Bunte Stadt am Harz



Harzsparkasse

Energie rund um die Uhr



Dachdeckermeister **Mike Bodenstein**

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieuerung • Schornsteinsanieuerung
Dachklempnerei • Fassadenverkleidung
Gerüstbau

38889 Blankenburg
Bergstraße 7

Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40

bodenstein-dachdecker@web.de

MEIN ZUHAUSE

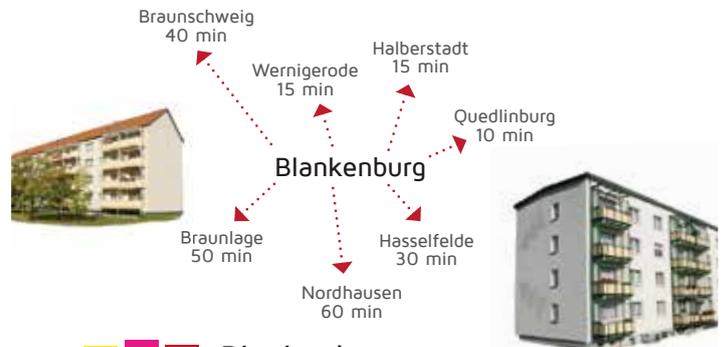
mitten im Harzkreis

günstige Mieten

Keine Kautiön

direkte Anbindung an die B6n

attraktiver
ÖPNV



Blankenburger
Wohnungsgesellschaft mbH

Hospitalstraße 2 • 38889 Blankenburg • Tel 03944 952-0



Neues zur Fußgängerbrücke in der Stadt Derenburg

Die Fußgängerbrücke über die Holtemme in der Stadt Derenburg verbindet die Gartenmit der Wernigeröder Straße. Im Frühjahr 2015 musste sie aus Gründen der Stand- und Verkehrssicherheit gesperrt werden.

Seit dem wurden Möglichkeiten zur Wiederherstellung geprüft. Diese gingen vom Ersatzneubau über die Errichtung eines Provisoriums bis hin zur Überbrückung mithilfe einer Mietbrücke.

Die Entscheidung fiel zugunsten eines Ersatzneubaus, welcher im Haushalt für dieses Jahr eingeplant wurde.

Nachdem der Haushalt beschlossen wurde, erfolgte die Auftragserteilung an das Ingenieurbüro im Mai. Die Realisierung des Bauvorhabens ist wie folgt vorgesehen:

Bis September 2016 wird durch das beauftragte Planungsbüro die Genehmigungsplanung zur Objekt- und Tragwerksplanung erarbeitet. Diese beinhaltet die planungsbegleitende Vermessung einschließlich Bau-

grundbeurteilung und Gründungsberatung zum geplanten Brückenbauwerk. Die wasserrechtliche Genehmigung mit Einbeziehung der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Harz, Untere Naturschutzbehörde und Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt wird bis circa Ende Oktober 2016 vorliegen. Dies ist erforderlich, da es sich bei der Holtemme um ein Gewässer I. Ordnung handelt. Die Ausschreibung der Bauleistung

mit Vergabe erfolgt bis zur Sitzung des Stadtrates am 8. Dezember 2016. Die Realisierung des Bauvorhabens ist dann ab April 2017 bis Juli 2017 vorgesehen.



Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt und Joachim Egert, Fachbereichsleiter Planung und Bauen, bei einem Vor-Ort-Termin an der desolaten Brücke.

„Mach dich ran – spezial“ auf dem Großen Schloss Blankenburg

„Fanmeile“ für Schlossretter bei Fernsehendung!

Ein undichtes Dach, ein vom Einsturz bedrohter Glockenturm, Schwamm oder Risse im Mauerwerk... Viele Schlösser Mitteldeutschlands sind vom Verfall bedroht. Die Gemeinden selbst können die Sanierungs- und Renovierungsarbeiten längst nicht mehr stemmen, jeder Euro ist quasi wie ein Tropfen auf den heißen Stein, zumal viele Schlösser einzigartige Baudenkmäler sind. Das MDR FERNSEHEN und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz machen mit der Sendung „Mach dich ran – spezial“ auf die Nöte der Schlossanlagen medial aufmerksam.

Insgesamt sechs Schlossgemeinden aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen kämpfen um ein Preisgeld von insgesamt 400000 Euro zur Sanierung ihrer bedrohten Schlossanlagen.

Unser Großes Schloss Blankenburg ist mit dabei! Das Team besteht aus Göran Heßler, Peter Severin, Janine Welzel, Wolfgang Hage und Jens Grezes.

In unterschiedlichsten Spielen müssen die Teams ihre Geschicklichkeit, ihr Wissen, Teamgeist und sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Der erste und zweite Vorrunde für die beiden Bewerber aus Sachsen-Anhalt finden am Samstag, den 6. August, hier bei uns auf dem Großen Schloss Blankenburg statt und am Sonntag, 7. August, auf Schloss Hohenerleben.

Seien Sie dabei! Fans sind ausdrücklich erwünscht! Alle Blankenburger sind aufgerufen, vor allem am 6. August um 10 Uhr ihre Schlossretter vor Ort live anzufeuern und zu unterstützen!

Das Halbfinale findet am 27. August in Höfgen bei Grimma statt. Dort entscheidet

sich, wer von den Siegern der Vorrunde 75000 Euro gewinnt und welche beiden Teams zum Finale am 7. September in Zwickau bei der Stefanie-Hertel-Show gegeneinander antreten werden. Das Sieger-Team erhält 200000 Euro, der Zweitplatzierte kann sich über 125000 Euro freuen.



Wird Schauplatz des Vorrundes bei „Mach dich ran - spezial“: Der Innenhof des Großen Schlosses Blankenburg. Kommen auch Sie zum Anfeuern des Teams!



harzdruckerei
wernigerode

Ihr zuverlässiger Partner für:

Grafikdesign • Satz & Vorstufe • Offsetdruck
Digitaldruck • Weiterverarbeitung • Logistik

Harzdruckerei GmbH | Max-Planck-Str. 12/14 | 38855 Wernigerode
Fon 03943 5424-0 | info@harzdruckerei.de | www.harzdruckerei.de

Seibt
METALLBAU



Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601

www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen



WILLE

GMBH • MEISTERBETRIEB

Oesigweg 2 • 38889 Blankenburg

Funk: 0171 / 6 42 39 66

Fax: 03944 / 980 538

E-Mail: info@wille-heizung.de



☎ 0 39 44 / 6 39 54

WWW.WILLE-HEIZUNG.DE

R
Ralf Fischer
TIEFBAU

- TIEF- UND ERDBAU
- PFLASTERARBEITEN
- ABRISSARBEITEN
- CONTAINERDIENST 10m³ – 40m³



03944 362896



BAU-FISCHER.COM



38889 BLANKENBURG

SENIOREN-WOHNPAK®
THALE



Note:
Sehr gut (1,1)
Geprüft: Erbrachte Leistungen
und Qualität der Einrichtung
www.pflegelotse.de

Lebensqualität im Alter

Sie sollten immer das Gefühl haben, sicher und komfortabel leben zu können und dabei Geborgenheit und Respekt erfahren. In unserem Senioren-Wohnpark sprechen die professionelle Betreuung, das Fachwissen unserer Mitarbeiter und die Qualität der Ausstattung für sich.

Wir bieten Ihnen:

- Pflege von Wachkoma- und beatmungspflichtigen Patienten
- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Betreuung bei Morbus Parkinson

- Freundliche Zimmer mit Terrasse
- Probewohnen
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Betreuung von Menschen nach Schlaganfall
- Physio- und Ergotherapie
- Friseur und Fußpflege

Bei uns finden Sie und Ihr Liebling ein neues Zuhause! Wir informieren Sie gerne über unsere Leistungen und freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen: Tel. 0 39 47 - 4 40 • www.senioren-wohnpark-thale.de

Goetheweg 4 • 06502 Thale • Ein Unternehmen der MK-Kliniken AG • über 60 Einrichtungen • mehr als 30 Jahre kompetente Erfahrung



Erinnerungen an die große Zeit des Radsports im Harz

„Tribüne Bergpreis“ vor 60 Jahren erstmals ausgetragen



Radsportlegende Gustav-Adolf „Täve“ Schur trägt sich beim Altstadtfest 2016 in das Ehrenbuch der Stadt ein.

Radsport hat eine lange Tradition in unserer Stadt. Nicht zuletzt durch das Rennen um den „Tribüne Bergpreis“, das vor genau 60 Jahren, nämlich 1956, das erste Mal ausgetragen wurde. Mitbegründer des Rennens ist Radsportlegende Gustav-Adolf „Täve“ Schur.

Während eines Harzurlaubs kam ihm die Idee zu diesem „Rennen für Bergsteiger“. Bei der ersten Austragung 1956 sowie im Jahr 1962 ging er als Sieger ins Ziel und konnte den Wanderpokal für sich beanspruchen. Sein Sohn Jan Schur konnte den Preis im

Jahr 1987 gewinnen.

Um das Thema „60 Jahre Radsport in Blankenburg“ drehte sich am Altstadtfestwochenende eine Sonderausstellung im Kurhotel „Fürstenhof“, welche die Radsportfreunde des SV Lok Blankenburg 1949 e.V. um Dieter Klaschka ausgestalteten. Es wurden nicht nur viele Exponate zur Traditionspflege Radsport in Blankenburg ausgestellt. Auch Täve Schur ließ es sich nicht nehmen und folgte der Einladung in den Harz, um an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Nach Eröffnung und Besichtigung der Ausstellung wurde er gemeinsam mit weiteren Vertretern des Radsports vom Cattenstedter Spielmannszug und Bürgermeister Heiko Breithaupt zur Bühne des Altstadtfestes auf den Tummelplatz geleitet.

Nach einer kleinen Gesprächsrunde mit den Vertretern des Radsports und dem Bürgermeister, bei der viele Erinnerungen an spannende Rennen und Anekdoten am Rande der sportlichen Ereignisse ausgetauscht wurden, trug sich Täve Schur in das Ehrenbuch der Stadt ein.

Übrigens: Der Harzer Bergpreis wurde damals von der Gewerkschaftszeitung „Tribüne“ des FDGB ausgerichtet und erhielt von dieser seinen Namen.

www.sv-lok.com/radsport

Ehre für Blankenburger Kegelnachwuchs

Deutsche Meister tragen sich ins Ehrenbuch der Stadt ein

Den Blankenburger Zwillingen Lucy und Leon Lindner vom SV Lok Blankenburg 1949 e.V. wurde mit einem Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt Blankenburg (Harz) eine besondere Ehre zu teil. Die Laudatio für die beiden Jugend-Nationalspieler und mehrfachen Deutschen Jugendmeistern im Sportkegeln hielt Blankenburgs Bürgermeister und Kegelfreund Heiko Breithaupt zum Schuljahresabschluss des Gymnasiums „Am Thie“. Die Stadt ehrte damit Spieler, die in einer Sportart aktiv sind, die vielleicht nicht so häufig im Rampenlicht steht und gerade deshalb unverzichtbare Botschafter des Sports für unsere Stadt, den Landkreis und das Bundesland sind. Mit der Deutschen Meisterschaft im Sportkegeln haben Lucy und Leon Lindner einen außergewöhnlichen Titel mit einer sportlichen Höchstleistung erreicht, die nicht alltäglich ist. Zum Eintrag gab es als Präsent für jeden eine Jahreskarte für die Freibäder Am Thie und in der Stadt Derenburg. Lucy Lindner wurde zuvor noch als Sportlerin des Jahres des Gymnasiums mit einem Pokal geehrt, den der scheidende Schulleiter Dr. Bernd Büchel feierlich überreichte.

An der Veranstaltung nahmen die Schüler und Lehrer des Gymnasiums sowie zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Sport – mit Landrat Martin Skiebe an der Spitze – teil, die beiden Geehrten herzlich gratulierten und reichlich Applaus spendeten.

Auszug sportlicher Erfolge:

Lucy und Leon Lindner wurden im vergangenen Jahr in den Nationalkader berufen und absolvierten je ein Länderspiel gegen Dänemark. Auch in diesem Jahr haben sie für das Nationaltraining eine Einladung erhalten und dürfen auf ihren zweiten Länderspieleinsatz in Dänemark hoffen. Drei Deutsche Meistertitel im Dreibahnspiel, zwei Vizemeisterschaften sowie fünfmal Bronze bei Deutschen Meisterschaften können sie vorweisen. Elf Landesmeistertitel, die Berufung in den Landeskader, die Teilnahme am Deutschlandpokal der B-Jugend, vielfa-

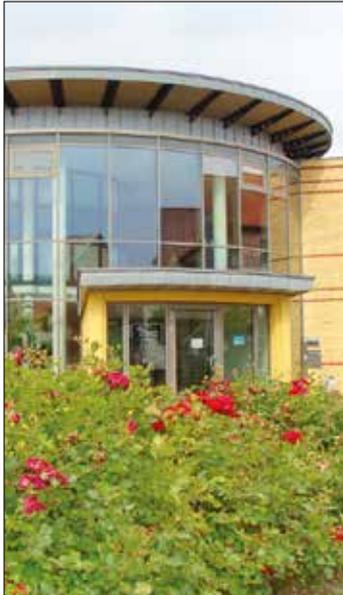
che Harz- und Vereinsmeister, mehrfache Bahnrekordhalter sowie Pokalturniererfolge bei bundesligaerfahrenen Clubs kommen hinzu. Zudem wurde Lucy Lindner Sportlerin des Jahres 2015 im Harzkreis.



Die Deutschen Meister Lucy und Leon Lindner vom SV Lok Blankenburg 1949 e.V. tragen sich in das Ehrenbuch der Stadt ein. (Foto: Detlef Böttcher)

Geschäftszeiten:

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr



Havarie-Notdienst für Strom und Gas:

 **0175 5742710**

Kompetenz vor Ort

**ALLES IST
MÖGLICH.**

Das Honda Versatool – mit vielen
verschiedenen Funktionen.



Versatool ab
399,-*€

* Unverbindliche Preisempfehlung von Honda Deutschland

WOLFSHOLZER

Maschinen & Geräte GmbH

Wolfsholz · 38855 Wernigerode

Tel. 03943/55336 · Fax 46146

info@wolfsholzer.de · www.wolfsholzer.de

HONDA
POWER EQUIPMENT

Horst Ronnenberg



KLOSTER-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-900033
TELEFAX: 03944-900035



WWW.GESUNDHEITSZENTRUM-BLANKENBURG.DE



SONNEN-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
HUSARENSTRASSE 27
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-64350
TELEFAX: 03944-980247



Unterstützung durch die Wirtschaftsjunioren des Harzkreises

Bewerbertraining mit Pestalozzischülern

Die Agentur für Arbeit organisierte, unterstützt von den Wirtschaftsjunioren des Harzkreises, für elf Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse der Förderschule „Pestalozzi“ in Blankenburgs Ortsteil Wienrode ein Bewerbungstraining.

„Förderschüler haben es erfahrungsgemäß schwerer, sich bei Auswahlverfahren für Ausbildungsstellen durchzusetzen“, weiß Alexandra Hahne, Teamleiterin des Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit in Halberstadt. „Mit der Situation eines Vorstellungsgesprächs sind sie oft überfordert und nicht in der Lage, ihre durchaus vorhandenen Kompetenzen deutlich darzustellen.“ Das Training sollte die Schüler praxisnah auf derartige Situationen vorbereiten. Schulleiterin Christa Hartmann hatte mit Jürgen Kempe, bei der Blankenburger Firma Plättner Elektronik GmbH für die Ausbildung zuständig, sowie Personalmanager Christian Bergmann als Vertreter des Wirtschaftsjunioren Harzkreis e.V. starke Partner bei dem Projekt an ihrer Seite.

Vorbereitend auf das Training ließ Christa Hartmann die Schüler nach konkreten Vorgaben eigenständig Bewerbungsunterlagen erstellen und einreichen. Die Berufswünsche, die Gegenstand dieser Bewerbungen waren, kristallisierten sich oft im Ergebnis mehrerer Praktika heraus, welche die Schü-

ler in der Vergangenheit bereits absolvierten. Die anschließenden Vorstellungsgespräche führten Christian Bergmann und Jürgen Kempe, welche tagtäglich mit Bewerbern zu tun haben und genau wissen, worauf es ankommt und worauf man achten muss. Die Schüler nahmen diese Situation sehr ernst und gingen entsprechend aufgeregt in die Gespräche. Direkt nach den Gesprächen beurteilten die Profis, wie überzeugend die Schüler inhaltlich waren, aber auch was ihre

Körpersprache ausdrückte. Auch wenn sie sehr unterschiedlich auf die Fragestellungen reagierten, konnten die Schüler auf alle Fragen im Gespräch antworten und auch überzeugen, lautet das Resümee.

Das Bewerbungstraining war für die Schüler ein voller Erfolg und wird ihnen Sicherheit bei kommenden Vorstellungsgesprächen geben, waren sich alle Beteiligten einig.

Informationen zum Wirtschaftsjunioren Harzkreis e.V. finden Sie unter www.wjhz.de.



Vorbereitung auf das Bewerbertraining: Jürgen Kempe (links) und Christian Bergmann (3. von links) im Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern der Pestalozzischule. (Foto: Alexandra Hahne, Agentur für Arbeit Halberstadt)

60 Jahre Tennis: SV Lok Blankenburg 1949 e.V. lädt zur Jubiläumsfeier

Am Sonnabend, dem 3. September 2016, feiert die Abteilung Tennis des SV Lok Blankenburg 1949 e.V. sein 60-jähriges Bestehen.

Feiern Sie mit der Abteilung gemeinsam dieses Jubiläum ab 18:30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) im Jugendgästehaus am Heidelberg gegenüber der Blankenburger Tennisanlage.

60 Jahre sind Anlass genug, mit allen Vereinsmitgliedern, Freunden und Sponsoren gemeinsam auf das Gründungsjahr anzustoßen.

Die Abteilungsleitung freut sich auf ein tolles Fest mit einem Buffet, Musik und guter Laune.

„Außerdem möchte die Leitung um Peter Kleefeld diesen Anlass nutzen, um besondere Leistungen einiger Mitglieder zu ehren“, so die Organisatoren der erfolgreichen Abteilung des SV Lok Blankenburg. Eintrittskarten gibt es bis zum 2. August

nur im Vorverkauf für 15 Euro. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren zahlen 8 Euro inklusive Buffet.

Die Karten sind jeden Mittwoch in der Zeit von 17 Uhr bis 20 Uhr auf der Tennisanlage des SV Lok im Heidelberg erhältlich. Zusätzlich wird dienstags und donnerstags im Sportbüro des SV Lok Blankenburg im Sportforum, Regensteinsweg 12, ein Vorverkauf zu den den üblichen Bürozeiten angeboten.

www.facebook.com/SvLokBlankenburg1949AbtTennis

Lebenskraft lädt zum Klinik- & Vereinsfest

Der Blankenburger Verein Lebenskraft e.V. lädt am Freitag, dem 26. August 2016 zwischen 11 und 14 Uhr alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu seinem 19. Klinik- und Vereinsfest. In enger Zusammenarbeit mit der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Harzkrankenhaus wird es auf dem Gelände der Tagesklinik am Roh 4 in Blankenburg wieder ein buntes und vor allem musikalisch geprägtes Programm geben. Auf der unter anderem von Patientinnen und Patienten vorbereiteten Veranstaltung gibt es bei kulinarischer Versorgung gleichzeitig die Möglichkeit zu Information und Austausch untereinander.

Lebenskraft e.V. unterstützt Menschen mit unterschiedlichen Hilfebedarfen, die innerhalb ihres Umfeld und der Gemeinde vor allem über längere Zeiträume betreut und begleitet werden (müssen) – wie zum Beispiel im betreuten Wohnen, organisiert Freizeitangebote und hilft, in der Öffentlichkeit Barrieren gegenüber psychischen Erkrankungen mit abzubauen.

www.lebenskraft-harz.de



Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – August 2016

Wiederkehrende Veranstaltungen

Historisches Rathaus, Markt 8

Glockenspiel, täglich um 11, 15 und 18.30 Uhr

Ausstellung „Blankenburger Ansichten – eine Stadt im Wandel“ donnerstags, 10-12 Uhr & 14-17 Uhr | Dokumentation vieler Veränderungen des Stadtbildes und damit eines wichtigen Teils der Heimatgeschichte. Gestaltung auf Grundlage von Fotos und Abbildungen aus der Sammlung des Chronisten Manfred Funk. Besichtigung auch nach Vereinbarung möglich: Stadtarchiv Hartmut Wegner (03944 943403)

Mondscheinführung durch die Barocken Parks und Gärten, Tourist- und Kurinformation, 03944-2898 | mittwochs, 21 Uhr, Treff: Parkplatz Schlosshotel, Schnappelberg 5, Dauer: ca. 1 Std., Preis: 5,50 € | Die stimmungsvoll beleuchteten Wasserspiele und die Abendruhe, die sich über die Gärten legt, machen diese Gartenführung einmalig.

Nachwächterrundgang durch die historische Altstadt, Tourist- und Kurinformation, 03944 2898 | freitags, 21 Uhr, Treff: Hist. Rathaus, Markt 8, Dauer: ca. 1 Std., Preis: 5,50 € | Die unterhaltsame Führung im Schatten der Nacht zeigt die romantische Seite der Altstadt mit den schönsten Blickwinkeln auf das Rathaus & die liebevoll restaurierten Fachwerkhäuschen nahe der Stadtmauer im Schein der Lichter.

Burg und Festung Regenstein, 03944 61290

Geschichtlicher Rundgang über die Burg und Festung Regenstein | mittwochs, 13.45 Uhr, Treff: Kasse Regenstein, Dauer: ca. 1 Std., Preis: 5,50 € | Sie erhalten Informationen zur lokalen Historie und hören Geschichten zum Leben der Menschen auf dem Regenstein.

Großes Schloss, Großes Schloss Blankenburg, Schlossberg 1, Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., www.rettung-schloss-blankenburg.de (03944-3676223)

Schlossinnenhof geöffnet (dienstags – sonntags, 10 bis 16 Uhr)
Vereinsausstellung „Damit Vergangenheit Zukunft hat“ | dienstags – sonntags, 10 bis 16 Uhr | Dokumentation zum 10-jährigen Vereinsjubiläum – Vereinsarbeit in ihrer ganzen Vielfalt

Führungen durch das Große Schloss | samstags, 14 – 16 Uhr | Erleben Sie die unverfälschte barocke Schönheit des imposanten Baudenkmals hoch über der Stadt. Schlosscafé und Shop sind geöffnet. Treff: Schloss-Innenhof, Dauer: ca. 1 Std., Preis: 4 €

Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 903015; www.kloster-michaelstein.de

„KlangZeitRaum – Dem Geheimnis der Musik auf der Spur“ dienstags – samstags, 14 bis 17 Uhr, sonn-/feiertags: 10 bis 17 Uhr | In der Musikausstellung erfährt man, wie sich die Klänge im Laufe der Zeit verändert haben. Musikinstrumente aus aller Welt stehen in den Klang-Räumen zum Ausprobieren und Entdecken bereit.

Indianermuseum, Ortsteil Stadt Derenburg, Bleichstraße 2/Ecke Kornstraße, 0176 82663964

Führung durch das Indianermuseum | freitags, samstags & sonntags, 14.30 Uhr, Dauer: ca. 1 Std., Preis: Erwachsene: 5 € Kinder: 3 € | Erleben Sie Indianerkulturen von Südamerika bis zu den Inuit. Lebensgroße Dioramen mit Wohngebäuden, Figuren, Tiere und über 3000 Exponate aller indigenen Kulturen aus 10.000 Jahren Zeitgeschichte zeigen die Lebensweise und die Kultur der einstigen Ureinwohner Amerikas.

Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5 im Ortsteil Stadt Derenburg, 039453 68022, www.harzkristall.de (tägl. von 10 – 18 Uhr (Januar – März bis 17 Uhr) geöffnet, Abenteuerspielplatz bis 19 Uhr)
Erlebnisrundgang „manufaktOur“ (tägl. 10.30 bis 15.30 Uhr, stündl.)
Dekorkugel gestalten in der Schauwerkstatt (täglich 10 bis 16 Uhr)
Glückskugel blasen am Hüttenofen (So. 10 bis 16 Uhr)

Kampfkunst – Balintawak Blankenburg, Turnhalle August Bebel Schule, Helsingener Straße 34, O.F.u.S. e.V. | Training: Di. 18 – 19.30 Uhr/ Mi. 18- 19.30 Uhr/ Fr. 18 – 19.30 Uhr

Nordic Walking, Treff: „Jogys Waldkneipe“, Alte Halberstädter Str. 19 c, Gesund älter werden im Harz e.V. (03944-900051) | montags & donnerstags, 18 Uhr | Effektives Ganzkörpertraining durch zusätzliche Arm-Stockarbeit.

Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Altes E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1-3, 03944 3481

Gymnastik für Senioren (mo., 9 & 10 Uhr, mi. & do., 10.15 Uhr)

Senioren-Spielenachmittag (montags, 14 Uhr)

Preisskatnachmittag (Di., 02.08.2016, 14 Uhr)

Handarbeitsnachmittag (Mi., 03. & 17.08.2016, 14 Uhr)

Romménachmittag (Mi., 10. & 24.08.2016, 14 Uhr)

Schwimmfahrt, Silberbombad Bad Harzburg (Do., 18.08.2016, 8.30 Uhr)

Schwimmfahrt, Harzbad Benneckenstein (Fr., 26.08.2016, 10.45 Uhr)

Geselliger Nachmittag (Mo., 29.08.2016, 14.30 Uhr)

Harzklub Zweigverein Blankenburg, Treffpunkt: PP Theaterstraße
Wanderung von Bad Lauterberg zum Bismarkturm, 6 km, schwere Wanderung, Leitung: W. Linde & J. Kehlert (Mi., 17.08.2016, 9 Uhr)
Wandertour um die Überleitungssperre Königshütte, 10 km, mittelschwere Wanderung, Leitung: G. Fischer (Sa., 27.08.2016, 9 Uhr)

Gottesdienste, ev. Kirchengemeinde Blankenburg
So., 7. August 2016, 10 Uhr, **Eröffnungsgottesdienst zum Klosterfest in der Klosterkirche** des Klosters Michaelstein
So., 14., 21., 28. August 2016, 10 Uhr, **Bergkirche St. Bartholomäus**
Fr., 26. August 2016, 18 Uhr **Taizé-Andacht**, Bergkirche St. Bartholomäus

Mittwoch, 3. August 2016

15 Uhr Stammtisch der Harzer Wandernadel, (03944 9547148), www.harzer-wandernadel.de, im Altdeutschen Kartoffelhaus

Freitag, 5., bis Montag, 8. August 2016

Hüttenröder Grasedanz auf dem Festplatz „Meine“ in Hüttenrode

Brauchtumsfest seit 1885 zur Feier des Abschlusses der Heuernte für die ganze Familie. Für Einheimische und Gäste. www.facebook.com/Grasedanz Programm: Freitag: 21.00 Tanz in den Grasedanz Samstag: 13.00 Ausfahren der Birken 21.00 Open Air Party auf dem Festplatz	Sonntag: 10.00 Auslosung Grasekönigin 13.00 Festumzug durch den Ort 14.00 Eröffnung des Grasedanz 16.00 Heuversteigerung 20.00 Tanz im Festzelt Montag: 9.00 Frühschoppen „Hackeisfrühstück“ 13.00 Festumzug durch den Ort 17.00 Kinderspaß und Spiel 19.00 gemütliches Ausklingen
--	--

Freitag, 5., bis Sonntag, 7. August 2016

5. Derenburger Parkfest in der Parkanlage Wernigeröder Straße

Freitag:
19 Uhr Disco
Samstag:
12.00 Eröffnung mit dem Langensteiner Spielmannzug
13.30 „Montain Ghost“ – Ilsenburger Linedance das beliebte Entenrennen auf der Holtemme
14.30 „Kallis knallende Stallburschen“. Peitschenknaller aus Heudeber
15.30 Italienische Musik zum Kaffee mit Paolo
18.00 Siegerehrungen
18.30 Die Schotten kommen: „Die Güst'ner Schotten“



20.30 Tanz mit dem „Harz-Heide-Duo“ mit Claudia & Andreas

Sonntag:

10.00 Frühschoppen mit dem Derenburger „Oldie-Duo“

Freitag, 5. August 2016

19.30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzert: Ein Fest mit Bach – 10 Jahre Bachs-Erben, Kloster Michaelstein, Musikscheune, Michaelstein 3, www.kloster-michaelstein.de, 03944 903015 | BACHS ERBEN werden zweistellig und feiern dies mit Bachs Orchestersuite, seiner Kantate „Lobet den Herren“ und der „Sinfonie mit dem Paukenschlag“ von Haydn. Preis 1 18,50 € (erm. 14 €), Preis 2 15,50 €, erm. 11 €.

19.30 Uhr Nordharzer Städtebundtheater „Zwei Frauen und eine Leiche“, Barockgarten, Kleines Schloss, www.harztheater.de/zwei-frauen-und-eine-leiche | Ana und Beatriz – zwei Frauen am Rande des Nervenzusammenbruchs. Irrwitzig überdrehte Komödie mit zwei starken Typen, voll überspitzter Klischees samt kräftiger Selbstironie. Karten im Vorverkauf: Nordharzer Städtebundtheater, Tourist- und Kurinformation Blankenburg (03944 2898) sowie Abendkasse

Samstag, 6., bis Sonntag, 7. August 2016

Fahrt mit der „Bergkönigin“, der historischen Dampflokomotive 95 027, vom Bahnhof Blankenburg nach Rübeland & zurück. ArGe Rübelandbahn (0175 5966134), www.arbeitsgemeinschaft-ruebelandbahn.de. Fahrkarten: Touristinfo & AG Rübelandbahn

Samstag: TheaterExpress – Reise zum „Mittelpunkt der Erde“. Verbinden Sie die Fahrt mit einem Theaterbesuch in der Tropfsteinhöhle Rübeland.

Sonntag: WanderExpress – In Rübeland wird eine geführte Wanderung zum Aussichtspunkt „Hoher Kleef“ angeboten.

Abfahrt jeweils: 13.50 Uhr ab Blankenburg; 16.15 Uhr ab Rübeland

Samstag, 6. August 2016

11 Uhr 61. Thementag „Kreuzritter“, Burg & Festung Regenstein, www.history4you.de. Wer waren die Kreuzritter? 1095 rief der Papst Fürsten und Ritter dazu auf, die heilige Stadt Jerusalem von Nichtchristen zu befreien. So bekamen die Ritter eine Aufgabe, die allgemein anerkannt wurde.

18 Uhr Konzert: Karat, Stadt Derenburg, Wernigeröder Straße 56a auf Abels Festservice Gelände | Lineup: Sunbeat, Quotime, Black/Rosie, Karat, Einlass 18 Uhr

Sonntag, 7. August 2016

10 Uhr Michaelsteiner Klosterfest. Ein Fest für die ganze Familie. Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, www.kloster-michaelstein.de Reges Markttreiben mit Musik und Schauspiel. Tagesprogramm 10 – 18 Uhr: Eintritt: 7,50 € (4 € erm.), Familienkarte 15 €; **20 Uhr Open-Air-Konzert GlasBlasSing Quintett** „Volle Pulle“. Abendticket: ab 22 €, Kombiticket (Tagesprogramm + Konzert): ab 25 €

13 Uhr Fußball „Timmenrode gegen 1.FC Magdeburg“ auf dem Sportplatz Timmenrode | Der SV- Timmenrode feiert sein 60-jähriges Bestehen mit einem Fußballspiel zwischen dem SV 56 Timmenrode und der Traditionsmannschaft des 1. FC Magdeburg.

Dienstag, 9. August 2016

9.30 Uhr Michaelsteiner Ferienwerkstatt – Klingende Holzkisten, Kloster Michaelstein, Musikausstellung, Michaelstein 3, www.kloster-michaelstein.de, 03944 903015 | Musikmachen mit einer kleinen Holzkiste mit Zahnrädern, Wellen und Metallzinken, Komponieren mit einem Papierstreifen und einem Locher. Für Kinder von 7 bis 11. (Anmeldung)

Freitag, 12. August 2016

19.30 Uhr Nordharzer Städtebundtheater Filmmusikkonzert „Harz goes Hollywood“, Barockgarten, Kleines Schloss, www.harztheater.de/filmmusikkonzert | Mitreißende Filmmusik. Große Gefühle & charmante Moderation – ein Abend mit Gänsehaut-Garantie! Leitung: MD Johannes Rieger. Vorverkauf: Nordharzer Städtebundtheater, Touristinfo (03944 2898)

Sonntag, 14. August 2016

9.30 Uhr Geführte Wanderung zum „Bahnhof“ Michaelstein, Treff: Teufelsbad Fachklinik, Touristinfo (03944-2898) | Die Wanderung (Dauer ca. 2 Std., mit Steigung) führt zur Spitzkehre der „Rübelandbahn“. Ihr Gästeführer erläutert während der unterhaltsamen Wanderung gern die historische Bedeutung.

14 Uhr Klosterzeit – Klausurführung „Die grauen Mönche“, Kloster Michaelstein, Klausur, Michaelstein 3, www.kloster-michaelstein.de Die Zisterzienser lebten nach den Regeln des Heiligen Benedikt und bauten ihre Klöster nach einem einheitlichen Bauschema.

15 Uhr Kurkonzert mit „Die kleine Blechmusik“, Teufelsbad-Fachklinik, Michaelstein 18, Infos: Touristinfo (03944 2898) Unterhaltung mit böhmischer Blasmusik, Volksmusik und Gesang.

17 Uhr Akademiekonzert – SommerJazz 2016, Kloster Michaelstein, Musikscheune, Michaelstein 3, www.kloster-michaelstein.de Mit dem Landesjugendjazzorchester Sachsen-Anhalt, welches nicht nur das Publikum des Deutschland-Pavillons auf der EXPO2015 in Mailand begeisterte. Preis 1 14,50 € (erm. 10 €), Preis 2 11,50 € (erm. 7 €)

18 Uhr Orgelkonzert mit Tobias Börngen, Bergkirche St. Bartholomäus, Jürgen Opfermann (03944-365407) | Mit Werken von Bach, Boellmann, Mendelssohn-Bartholdy, Peters.

Freitag, 19. August 2016

19.30 Uhr Nordharzer Städtebundtheater Operngala „Italienische Nacht“, Barockgarten, Kleines Schloss, www.harztheater.de/opergalaitalienischenacht | Höhepunkte aus Opern von Verdi, Puccini & Leoncavallo sowie populäre Kanzenen wie „Mattinata“ & italienisch angehauchte Operettenklänge. Vorverkauf: Nordharzer Städtebundtheater, Touristinfo (03944 2898)

Samstag, 20. August 2016

13.30 Uhr Gartenfest in Derenburg, „Schwanecke Villa“ Obermauerstr. 8, Verein für Kultur der Stadt Derenburg e.V. | Alljährliches Gartenfest für alle Bürgerinnen und Bürger.

18.30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzert „Klänge der Nacht – Musetteries“, Kloster Michaelstein, Klausur, Michaelstein 3, www.kloster-michaelstein.de, 03944 903015 | Eine Mischung aus Musette, Tango, Latin & Swing bietet die französische „Grande Dame des Akkordeons“ Lydie Auvray mit dem Programm „Musetteries“. Bis zum Konzert gegen 21 Uhr gibt es weitere musikalische Überraschungen, gute Weine, Getränke, süße & herzhaft Köstlichkeiten. Einlass ab 18 Uhr. Eintrittspreis (ohne Speisen & Getränke) 1 26 € (erm. 23 €), Preis 2 23 € (erm. 20 €)

19.30 Uhr Wende '89 „Familie Koslowski und der Mauerfall“, Altes E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1-3, Theaterverein „Szene38“ e.V., Kartenvorverkauf: 0176-99569324, www.theaterszene38.de Besuchen Sie Familie Koslowski in ihrer Plattenbauwohnung und erleben Sie das letzte Jahr der DDR noch einmal.

Sonntag, 21. August 2016

11 Uhr Klosterzeit – Führung durch die Sonderausstellung „Ein neues Zeitalter der Musik“, Kloster Michaelstein, Musikausstellung, Michaelstein 3, www.kloster-michaelstein.de, 03944 903015 Vom Phonograph zum Radio. Einblick in ein neues musikalisches Zeitalter der Musik: die Erfindung des Phonographen. (mit Anmeldung). Preis: 5,50 € (erm. 3 €)

15 Uhr Kurkonzert mit der „Fröhlichen Magdeburger Akkordeonband“, Teufelsbad-Fachklinik, Michaelstein 18, Infos: Touristinfo (03944 2898) | Ca. 40 junge Musiker bieten auf ihrem Akkordeon ein breit gefächertes Repertoire von Klassik, Volksmusik, Schlager bis zum Rock `n` Roll.

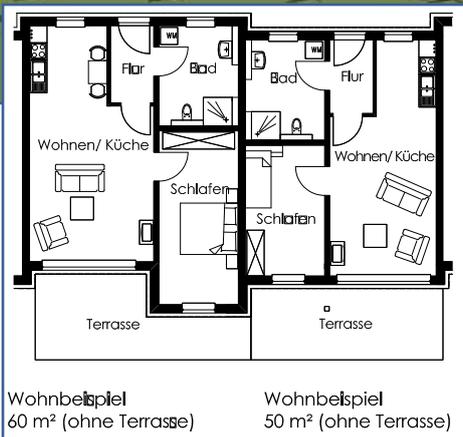
18 Uhr Konzert für Violine und Orgel mit V. Vassiliev & N. Linker, Bergkirche St. Bartholomäus, Jürgen Opfermann (03944-365407) | Mit Werken von Händel, Bach, Vivaldi, Rachmaninov und Schnittke.

Fortsetzung auf Seite 21



Wohnpark Am Mönchenfelde in Blankenburg

der Ausbau läuft ...



Wohnbeispiel
60 m² (ohne Terrasse)

Wohnbeispiel
50 m² (ohne Terrasse)

Hier entstehen insgesamt
12 Apartment-Reihenhäuser
mit einer Wohnfläche von 50 m² und 60 m².

Die Bauweise ist ebenerdig, barrierefrei und behindertengerecht!
Alle Apartments sind nach Süden ausgerichtet und ausgestattet
mit Luft/Wasser-Wärmepumpe, Dreifachverglasung,
Fußbodenheizung, Küchenzeile, Terrasse, PKW-Stellplatz, sowie
einem Gemeinschaftshaus.

Wir sind keine klassische Pflegeeinrichtung!

Wir sind mehr. Dies beweisen seit Jahren die Objekte Senioren-Oase, Wohnpark Gut Voigtländer und der Wohnpark Zimmermanns-Mühle. Alle in Blankenburg! Und demnächst der Wohnpark Am Mönchenfelde ...

Die Mietpreise pro Person beginnen ab 725,00 € pro Monat inklusive aller Betriebsnebenkosten. Für eine 2. Person fallen lediglich 150,00 €/Monat Miet- und Nebenkosten an.

Die Betreuung und Versorgung der Mieter erfolgt über
den Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Diese Leistung kann optional in Anspruch genommen
werden. Tel.-Nr. 03944 - 369371

Sozial- und Krankenpflege-Service
Ralph Gehrke



Interessenten können sich für Informationen und Vorreservierungen sehr gern
an den Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke sowie an die BB
Blankenburger Bau, Am Mönchenfelde 5, Tel.-Nr. 03944 - 3638180, wenden.



Vorgesehene Fertigstellung Ende 2016

Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats August 2016 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Der Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie die Ortsbürgermeister

Rüdiger Klamroth, Werner Greif, Christina Moj, Ilona Maria Kresse, Manfred Busse, Jürgen Baum und Ulf-Dirk Voigt.

Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jeden fünften weiteren, ab dem 100. zu jedem folgenden Geburtstag.

Blankenburg (Harz)

01.08.	75	Gropp	Jürgen-Michael
01.08.	100	Reichelt	Elisabeth
02.08.	75	Brandt	Friedel
02.08.	80	Klein	Wolfgang
02.08.	75	Strutzberg	Gisela
02.08.	80	Wilsenack	Ursula
03.08.	70	Heise	Ulrich
04.08.	80	Mielitz	Elli
04.08.	80	Wehrstedt	Martha
05.08.	85	Meißner	Helmut
06.08.	75	Böker	Werner
06.08.	85	Domnick	Margarete
06.08.	80	Wolski	Harry
07.08.	80	Purmann	Horst
08.08.	85	Saalfeld	Heinz
09.08.	75	Gösche	Manfred
09.08.	70	Winter	Monika
10.08.	90	Elgner	Werner
11.08.	75	Glanz	Bärbel
12.08.	70	Klimaszewsky	Renate
12.08.	80	Nordmann	Anita
13.08.	80	Krebs	Hans-Jürgen
13.08.	70	Mudrow	Edith
14.08.	95	Dankemeyer	Lieselotte
15.08.	85	Schulze	Ernst
16.08.	75	Linkert	Ingrid
16.08.	80	Müller	Gerda
18.08.	70	Hamel	Bernhard
18.08.	75	Morich	Jochen
18.08.	80	Rosenthal	Inge
18.08.	85	Schulz	Gertrud

19.08.	75	Glassner	Hildegard
19.08.	70	Janella	Günter
19.08.	80	Krüger	Hartmut
19.08.	80	Schindler	Inge
21.08.	75	Fischer	Gunther
21.08.	70	Heitzinger	Johann
21.08.	80	Jackisch	Dr.Brigitte
21.08.	85	Lickefett	Ingeborg
22.08.	85	Gäbler	Hans
22.08.	80	Kallus	Marga
23.08.	75	Salfeld	Heinz
23.08.	80	Witte	Helga
24.08.	85	Richter	Margit
24.08.	75	Röske	Karl-Heinz
24.08.	85	Schaffert	Lisa
24.08.	85	Spormann	Friedhelm
25.08.	75	Dockhorn	Helga
25.08.	85	Mudrow	Willi
28.08.	80	Mudrow	Horst
28.08.	80	Nordmann	Siegfried
29.08.	85	Stöven	Brunhilde
30.08.	75	Förster	Dorothee
30.08.	85	Schaberg	Anna

Börnecke

28.08.	75	Grimm	Hans-Jürgen
--------	----	-------	-------------

Cattenstedt

16.08.	80	Keßler	Ingelore
--------	----	--------	----------

Stadt Derenburg

02.08.	75	Wehage	Dieter
--------	----	--------	--------

03.08.	85	Engel	Hans
06.08.	75	Brandt	Siegfried
07.08.	90	Rupperecht	Helga
11.08.	75	Köhler	Gerd Peter
12.08.	95	Borges	Karl-Heinrich
13.08.	70	Frensel	Heidrun
18.08.	75	Woge	Dieter
20.08.	75	Kaufmann	Ingolf Ernst
21.08.	80	Gebhardt	Helmut
24.08.	70	Hillen	Monika
27.08.	70	Liermann	Eckert
28.08.	70	Ramme	Wolfgang

Heimburg

03.08.	75	Oeser	Peter
24.08.	70	Matern	Irmtraud
28.08.	80	Gessing	Waltraut
31.08.	85	Müller	Margarete

Hüttenrode

09.08.	80	Ecklebe	Walter
23.08.	75	Pletzsch	Edelgard

Timmenrode

02.08.	70	Kärner	Heinz
08.08.	70	Meyer	Sigrid
27.08.	80	Göpfert	Wolfgang

Wienrode

05.08.	75	Krummhaar	Anni
14.08.	80	Rubrecht	Elfrieda
26.08.	70	Heller	Christel

Fortsetzung Kulturkalender von Seite 19

Mittwoch, 24. August 2016

19.30 Uhr Bartholomäusabend, Bergkirche St. Bartholomäus, Jürgen Opfermann (03944-365407)

Donnerstag, 25. August 2016

19 Uhr Abendführung durch die Gärten „Ich trink den Sommer wie den Wein“, Kloster Michaelstein, Klostergärten, Michaelstein 3, www.kloster-michaelstein.de, 03944 903015 | Die Klostergärtnerin lädt zum Loslassen, Zuhören & Fachsimpeln. Mit Gedichten, Märchen, Tipps & Infos über Pflanzen. Kräuter-, Sommer- & Weingetränke können gekostet werden (mit Anmeldung). Preis: 750 € (erm. 5 €)

Samstag, 27. August 2016

19.30 Uhr Akademiekonzert „Psalmen und Motetten der Spätromantik“, Kloster Michaelstein, in der Musikscheune, Michaelstein 3, www.kloster-michaelstein.de, 03944 903015 | 26. Internationale Chorkademie. Mit den Motetten Georg Schumanns in Kombination mit denen Anton Bruckners wird ein sehr attraktives romantisches Programm geistlicher Musik einstudiert und aufgeführt. Preis 14,50 € (erm. 10 €), Preis 2 11,50 € (erm. 7 €)

Sonntag, 28. August 2016

9.30 Uhr Sonntagswanderung in das Birkental, Treff: Teufelsbad Fachklinik, Dauer ca. 2 Std., Touristinformation (03944-2898) | Unterhaltsam geführter Ausflug in das malerische Birkental. Die Wande-

rung verläuft teilweise auf dem Mühlenwanderweg.

9 Uhr Reitertag des Reit- und Fahrvereins Hüttenrode

11 Uhr KlosterZeit – Familienführung „Kater Michel, Bruder Grabolin und das Kloster“, Kloster Michaelstein, in der Klausur, Michaelstein 3, www.kloster-michaelstein.de, 03944 903015 | Was ist ein Kloster? Gab es dort Frühstück? Was kann Knoblauch? Warum sind hier so viele Musikinstrumente? Antworten & mehr halten das Museumsteam & die zwei Michaelsteiner Maskottchen spannend & kindgerecht bereit, für Kinder von 5 – 8. Preis 750 € (erm. 5 €)

15 Uhr Kurkonzert mit Akklamando, Teufelsbad- Fachklinik, Michaelstein 18, Infos: Touristinfo (03944 2898) | Irische und deutsche Volksmusik im neuen rhythmischen Gewand.

15 Uhr Wende '89 „Familie Koslowski und der Mauerfall“, Altes E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1-3, Theaterverein „Szene38“ e.V., Kartenvorverkauf: 0176-99569324, www.theaterszene38.de | Besuchen Sie Familie Koslowski in ihrer Plattenbauwohnung und erleben Sie das letzte Jahr der DDR noch einmal.

16 Uhr Blankenburger Schlossvorträge „Liebe gegen Politik – ein Welfe und eine Stauferin“, Großes Schloss Blankenburg, Schlossberg 1, Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., www.rettung-schloss-blankenburger.de (03944-3676223) | Mit Pfalzgraf Heinrich von Braunschweig, Agnes von Staufen, Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel. Eintritt frei.

18 Uhr Konzert für Panflöte (H. Hauskeller) & Orgel (Kantor J. Opfermann) – „Der Atem der Welt“, Bergkirche St. Bartholomäus, Jürgen Opfermann (03944-365407) | Musik mit Werken von Bach, Fantini, O'Carolan, Stanislav & Volksweisen aus aller Welt.



Beeindruckender Empfang in Struga

Weißrussische Kinder sind wieder zu Hause

Die Erholungskinder aus Weißrussland sind wieder zurück in ihrer Heimat, unweit der Katastrophenregion um die ukrainische Stadt Tschernobyl. Nach ihrem vierwöchigen Aufenthalt in der Blütenstadt am Harz waren sie zusammen mit ihren Betreuern und Begleitern des Vereins Blankenburg hilft Tschernobyl e.V. im Reisebus der Harzer Verkehrsbetriebe wieder nach Hause aufgebrochen. Nach zeitraubenden Grenz- und Zollkontrollen kamen sie wohlbehalten in Struga an, wo ihnen von ihren Familien ein herzlicher Empfang bereitet wurde.

Wohlbehalten kamen sie auch dank der beiden Busfahrer Kai Blume und Steven Bläß an, die in ihrer Freizeit und unbezahlt den Bus auf der Hin- sowie auf der Rückreise gefahren hatten. Gefeierte wurde die Ankunft daheim nun schon traditionell mit einem Picknick im Wald, zu dem alle mit dem Pferdewagen hinaus fuhren.

Nach zwei Tagen Pause ging es für die beiden Harzer Begleiter Karin Greschner und René Foltis vom Vereinsvorstand und die beiden Fahrer dann wieder zurück nach Deutschland. „Obwohl die Zeit bei den weißrussischen Familien sehr kurz war, erlebten wir dort solch eine Herzlichkeit, wie wir sie eigentlich gar nicht in Worte fassen können“, berichtete René Foltis nach der Rückreise. Von jeder Familie sei eine überwältigende Dankbarkeit ausgegangen, die die Vereinsmitglieder nun erneut für ihren künftigen Einsatz anspreche.

In Blankenburg wurde am Nachmittag vor dem Heimreisetag im Georgenhof noch ausgiebig Abschied der Kinder von ihren Gasteltern gefeiert. Obwohl schon hier und erst recht am folgenden Tag der Trennung reichlich Tränen flossen, waren es noch einmal schöne Stunden. Die Kinder hatten ein Abschiedsprogramm einstudiert, von dem alle begeistert waren. Bürgermeister Heiko Breithaupt war ebenfalls anwesend und wünschte allen eine glückliche Heimreise. Die Blankenburgerin Christa Grimme überreichte

dem Vereinsvorstand spontan noch einen Spendenscheck über 250 Euro, schon für das Gastgeberjahr 2017.

Nun blicken alle erwartungsvoll auf den nächsten Erholungsurlaub der Kinder und hoffen auf eine bleibende so starke Unterstützung durch die Sponsoren und privaten Spender wie bisher.

Informationen zum Verein und seine Arbeit sowie zu Spendenmöglichkeiten finden Sie unter:

www.blankenburg-hilft-tschernobyl.de



Zurück in Weißrussland ging es mit dem „Panjewagen“ hinaus in den Wald zum gemeinsamen Dankeschön-Picknick. (Foto mit freundlicher Genehmigung des Vereins Blankenburg hilft Tschernobyl. e.V.)

Trennschleifer durch scheidenden Feuerwehrverein übergeben

Die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt benötigen jede Unterstützung, die sie erhalten können. Kommunale Finanzen lassen gerade einmal die Deckung des Mindestbedarfs, den eine Feuerwehr an Ausstattung benötigt, zu. So bestehen zur Unterstützung der Ortswehren Fördervereine. Die Ortswehr Blankenburg (Harz) erfährt die Unterstützung von gleich zwei Vereinen – dem „Verein zur Förderung der Feuerwehr Blankenburg (Harz) e.V.“ unter dem Vorsitz von Alexander Beck und dem „Feuerwehrverein Blankenburg e.V.“ mit Matthias Manschke als Vorsitzenden. Letzterer befindet sich nun in Auflösung.

Aus den noch vorhandenen Mitteln des Vereins wurde für die Blankenburger Ortswehr ein Trennschleifer beschafft. Matthias Manschke und Michael Schikarsky übergaben stellvertretend für den Feuerwehrverein im Beisein von Blankenburgs Stadtwehrlleiter Werner



Im Beisein von Stadtwehrlleiter Werner Greif übergeben Michael Schikarsky und Matthias Manschke vom Vorstand des Feuerwehrvereins Blankenburg e.V. den Trennschleifer an Bürgermeister Heiko Breithaupt (von rechts nach links).

Greif das Gerät an Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt zur Über-

gabe an die Blankenburger Ortsfeuerwehr.

Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsortdienst
- Gravuren
- Notöffnung
Tag und Nacht

Meisterbetrieb
**Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE

03944 2024
Autotelefon: 0172 3700500
Fax: 03944 354168



Rollstuhltaxi und Kleinbusse

Krankenfahrten für alle Kassen

Kleintransporte

Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz



GreenLine Schloshotel Blankenburg

12. August - Konzert „HARZ goes HOLLYWOOD“ inkl. Menü

Mitreisende Filmmusik aus Blockbustern wie „Batman“, „Titanic“, „Der Herr der Ringe“ und „Fluch der Karibik“. Präsentiert vom Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters in den barocken Gärten von Blankenburg.

17.30 Uhr

Aperitif & 3-Gang-Menü im Schloshotel

19.30 Uhr

Konzert im angrenzenden Schlossgarten

Preis: EUR 44,00 pro Person



Tickets für Konzert inklusive Menü nur erhältlich im Schloshotel!

"TISCHLEIN DECK' DICH" Ihr privates Tischbuffet in 3 Gängen

Jeden Sonntag von 12 – 14.00 Uhr
(außer an Feiertagen)

für 19,90 € pro Person

Wir bitten immer um Vorreservierung!



Schnappelberg 5 - 38889 Blankenburg (Harz)
Telefon 03944-3619-0

www.schloshotel-blankenburg.de

WENIGER
SPRITKOSTEN –
MEHR
EXTRAS
IM
LEBEN



fahren
ERDGAS rechnet sich

 **Stadtwerke
Blankenburg**
Telefon 03944 9001-0



Wir sind die Weinbergstraße 17 in Blankenburg.

Werkstattservice

Priesterjahn Automobile

Alexander Horn

Freie Werkstatt - Autoreparatur mit Garantie

VOLKSWAGEN
AUDI
OPEL
SKODA
SEAT
FORD
KIA
HYUNDAI
IVECO
VOLVO
DACIA
FIAT
BMW
MERCEDES
NISSAN
CITROEN
RENAULT
TOYOTA
MAZDA
MITSUBISHI
LANCIA
PEUGEOT
uvm.

fon: 03944/63406 – mail: priesterjahn.automobile@web.de

Fahrzeughandel

NK Automobile

Wir kaufen täglich:

PKW, Transporter, LKW, Busse
Old- und Youngtimer, auch beschädigt und Projektaufgaben
Nutzfahrzeuge aller Art auch Sonderaufbauten
Baumaschinen und Zubehör
Wohnmobile, Wohnwagen, Boote und Zubehör
Motorräder, Roller und e-Bikes
Motor-, Getriebe- und Unfallschäden

fon: 0170/3068300 – mail: info@nk-automobile.de

Unfall- und Schadengutachten

www.sv-grona.de



Ingenieurbüro – Grona

- Haupt- /Abgasuntersuchungen § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen § 19.2/3 StVZO
- Unfall- /Schadengutachten
- Oldtimereinstufung § 23 StVZO

**Termine nach Vereinbarung
0170/4904643**

fon: 03944/3697100 – mail: info@sv-grona.de

Anhängerverkauf- Vermietung

Priesterjahn Automobile GmbH

Geschäftsführer: Mirko Priesterjahn



**Anhänger- und Fahrzeugvermietung
Anhängerverkauf, Umbauten,
Sonderaufbauten und Zubehör**



fon: 03944/9547999 – mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

www.priesterjahn-automobile.de

www.bauernhaus-cattenstedt.de